

Abend-



Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

13.

Donnerstag, am 29. März 1849.

### Freie Lieder.

#### I.

Zum Bankett am 24. Februar 1849.

Heran zu unserm Feiermahle,  
Ihr Männer aus der Zukunft Schaar!  
Versammelt Euch in unserm Saale  
Um einer neuen Zeit Altar.  
Das ist kein Mahl beim Maskenfeste  
In eines Reichsministers Saal;  
Das ist ein Mahl geweihter Gäste,  
Ein frommes Welterlösungsmahl.

Nicht, daß ein froher Tag bemeist're  
In Eurer Brust den Sturm der Zeit:  
Nein, daß ihr Sturm Euch ganz begeist're,  
Hält Euch die Zeit ihr Mahl bereit!  
Kommt, eßt des Brots, das Euch zu Gute  
Die Arbeit schuf, die Liebe brach,  
Und bei des Weines heil'gem Blute  
Gedenkt an uns'res Bundes Tag.

Gedenkt: an diesem heut'gen Tage  
Da ward bestellt Europa's Feld,  
Daß es Euch Korn der Zukunft trage,  
Heil oder Gift, wie's Euch gefällt!  
Die Lande sind gepflügt vom Eisen;  
Sie sind getränkt mit edlem Blut,  
Streut! streut! Euch ist die Saat verheißen;  
Die Ernte wird der Enkel Gut.

Kennt Ihr das Wort, das Ihr gesprochen?  
Das große Wort: Demokratie?  
Wähnt nicht, der Kampf sei angebrochen  
Um Republik und Monarchie!  
Wenn zu den Füßen der Geschichte  
Der letzte Purpurmantel lag,  
Dann dämmert's erst zum Weltgerichte,  
Dann graut erst der Entscheidung Tag.

Wer sich der Zukunft hat geschworen,  
Die Angst des Lebens wirft er fort!  
Sein Tod ist Sieg; denn unverloren  
Und ewig ist der Zukunft Wort.  
Umsonst, umsonst der Feinde Grollen:  
Der Becher glänzt in uns'rer Hand!  
Gott will, was freie Menschen wollen;  
In unserm Zeichen steigt das Land!

Baut nur auf übereis'tem Strome,  
Ihr Mächtigen, den Eispalast!  
Baut Eure Besten, Eure Dome!  
Rittet mit Völkerblut die Last!  
Baut schnell! Hört nicht des Eises Krachen!  
Hört nicht die Fluth des Völkerborns!  
Hört nicht des Abgrunds Geister lachen!  
Häuft Euch die Schuld zum Tag des Zorns!

Fallt! Gottes Geist, den Ihr gerichtet,  
Er, den Ihr fluchend triebt hinaus,  
In uns're Reihn ist er geflüchtet,  
Und schlägt in Trümmern Euer Haus!